

Protokoll der 13. Generalversammlung des Fram-Clubs

Donnerstag, 21. März 2024, Museum Fram, Eisenbahnstrasse 19, 8840 Einsiedeln
20.00 – 20.50 Uhr

Vorstand: Präsidentin Marann Schneider-Schnyder, Egg
Vizepräsident: Walter Kälin, Einsiedeln
Kassiererin: Rosi Honegger, Einsiedeln
Beisitzerin/Administration: Ingrid Fässler, Einsiedeln

Tagesprotokoll: Marianne Niggli, Gross

Anwesend: 48, inkl. Vorstand
30 entschuldigt (Felicia Bettschart, Johannes Borner, Rosemarie Bucher, Dölf und Marianne Ehrler, Ingrid Fässler, Gina Graber, Marie Hensler, Toni und Evi Hupfauf, Nadia Kälin, Victor Kälin, Donata Krethlow-Benziger, Fridolin Luchsinger, Marlies Mathis, Damian Meier, Betty Peter, Franz-Xaver Risi, Denise Rothenberger, Patrizia Schacher, Gerhard Schmitt, Barbara Montz Signall, Erika und Patrick Steiner, Max Strüby, Rosmarie und Peter Telser, Roland und Margrith Wächter, Jean-Pierre Zosso)

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der 12. Generalversammlung vom 23. März 2023
3. Jahresbericht der Präsidentin 2023
4. Jahresrechnung 2023 und Bericht der Revision
5. Die Veranstaltungen des Fram-Clubs 2024
6. Jahresbudget 2024
7. Anträge der Mitglieder
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Präsidentin Marann Schneider begrüsst im Namen des Vorstandes die zur 13. GV erschienen Mitglieder des Fram-Clubs herzlich. Da heute Abend Proben zum Welttheater stattfinden, können einige unserer Mitglieder nicht an der GV teilnehmen, respektive die Proben haben Vorrang.

Anschliessend an die GV wird AnnaMaria Glaudemans, Bühnen und Maskenbildnerin, einen Vortrag über ihre Arbeit halten. Sie wird später zu uns kommen, da sie vorher noch an einer Sitzung teilnimmt.

In einer Schweigeminute gedenken wir der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Meinrad Bettschart, Vreni Merz und 2024 Emil Bisig und Rosmarie auf der Maur.

Die Präsidentin weist auf die Teilnehmerliste hin, die sich im Umlauf befindet.

Heute ist kein Vertreter des Einsiedler Anzeigers anwesend, in der Zeitung wird also kein Bericht über die GV des Fram-Clubs erscheinen.

Als StimmenzählerIn werden Ruedi Honegger und Ursi Staub gewählt.

Das Protokoll wurde letztes Jahr von Hans Iten verfasst, heute hat sich Marianne Niggli zur

Verfügung gestellt, mit vielem Dank im Voraus.

Die zugestellte Traktandenliste wird ohne Einwand genehmigt.

2. Protokoll der 12. Generalversammlung vom 23. März 2023

Der Vizepräsident Walter Kälin listet einige Auszüge aus dem Protokoll auf. Insbesondere geht er auf die verschiedenen Veranstaltungen ein, welche im Jahr 2022 stattfanden.

Er erwähnt, dass der Vorstand und die Revisorin/Revisor bis 2024 gewählt sind

Präsidentin Marann Schneider stellt das Protokoll vom 23. März 2023 zur Diskussion, welche nicht benützt wird. Das Protokoll wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht der Präsidentin 2023

Präsidentin Marann Schneider blickt auf ein intensives Vereinsjahr zurück. Der folgende Jahresbericht wird auf der Webseite des Fram-Clubs, zusammen mit dem Protokoll, aufgeschaltet.

Ein Verein ohne Mitglieder und Interessierte ist wie eine leere Box. Ideal ist es, wenn sie gefüllt ist und viele sich am Inhalt erfreuen. Die schlechteste Variante: wenn sie voll ist, aber der Stoff gefällt niemandem.

Im Fram-Club-Vorstand fragen wir uns häufig, was interessiert unsere Mitglieder? Wir orientieren uns an unseren Vereinsstatuten. Da im Jahre 2023 keine Ausstellung geplant war, hatten wir also freie Hand. Einsiedeln und seine Geschichte und der Benziger Verlag war unser grober Leitfaden.

Zu diesem Zweck traf sich der Fram-Club-Vorstand fünf Mal im Hause Fram. Die Themen für unsere Events fliegen uns manchmal einfach zu und das ist äusserst befriedigend. Viele Ideen kommen von Walter Kälin. Seine Einfälle und sein Netzwerk scheinen unerschöpflich. Manchmal drängt sich ein aktuelles Thema auf. Ein fertig geplantes Projekt muss dann verschoben werden.

Hier einige Höhepunkte des vergangenen Jahres:

Pirmin Meier «Der rote Diamant» von Thomas Hürlimann wurde ein feuriger Abend.

Jimmy Lienert und Franz Kälin «Der Maler und sein Porträtist». Der Film «Der Förster und St. Benedikt» ergab lebendige und persönliche Ein- und Ansicht des Malers wie des Filmers.

Dann gingen wir fremd ... Schwarzkunst Werkstätte im Kloster. Paul Jud führte uns äusserst kompetent durch die historische Druckwerkstatt.

Wie macht er das nur? Der junge Filmer Roman Kälin zeigte uns Teile seiner abgeschlossenen und erfolgreichen Arbeiten. Er erklärte uns die dazu nötigen Arbeitsschritte. Wie entsteht aus so viel Einzelteilen ein Ganzes? Wir haben alle gespürt, da winkt die Zukunft.

Unsere Stiftung erhielt Mitte Jahr einen Flügel geschenkt. Eingeweiht haben wir ihn mit einer Lesung aus dem autobiografischen Roman von Edgar Selge «Hast du uns endlich gefunden». Wie im Roman im ersten Kapitel «Das Hauskonzert» beschrieben untermalten zwei professionelle Musiker (Ivo Haag und Donat Nussbaumer) den Text auf dem neuen Flügel und auf der Geige.

Michael van Orsouw führte uns in seiner Vorleseshow auf die Spuren von Kaiserin Sissi im Frauenkloster Au.

«100 Jahre Welttheater in 100 Geschichten». Walter Kälin präsentierte aus dem von ihm verfassten «Schwyzer Heft» ausgewählte Texte. Das aktuelle Heft gibt packende und überraschende Einblicke in die wechselvolle Geschichte der 17 Spielzeiten. Der Fram-Club, der Kanton Schwyz und die Welttheatergesellschaft haben zum Gelingen dieses Abends beigetragen.

Ein Leben für den «Lokaljournalismus. Victor Kälin, der scheidende Chefredaktor des EA unterhielt sich im sehr persönlichen Gespräch mit Walter Kälin.

In der Adventszeit öffneten wir an einem Abend unser Adventsfenster. Dieses leuchtete dann bis an Weihnachten. Giulia Passalacqua gestaltete es mit viel handwerklichem Geschick.

Zum Schluss noch einige Zahlen:

Die Vereinsmitgliedschaften sind im vergangenen Jahr auf 297 angestiegen, das bedeutet eine Zunahme von 8. Wir zählen nun 464 Mitglieder, das ist eine Steigerung von 14 Personen.

Zu unseren Veranstaltungen kommen auch immer wieder Nichtmitglieder. Sie bezahlen jeweils einen Eintritt von CHF 10.-.

Wir erhielten auch Zuwendungen. Der Fortbildungsverein Einsiedeln hat sich aufgelöst und uns mit einem Teil des verbleibenden Vermögens (CHF 1'000.-) unterstützt. Aber auch verstorbene Mitglieder haben uns bedacht.

Im vergangenen Jahr ist es gelungen, spannende Abende zu präsentieren. Marann Schneider dankt den Anwesenden für die Treue, die sie dem Fram-Club entgegenbringen.

Und zu guter Letzt dankt sie Walter, Ingrid (sie probt heute Abend für das Welttheater) und Rosi für die kompetenten, zuverlässige Arbeit in gegenseitig wohlwollender Atmosphäre.

Der Vizepräsident Walter Kälin stellt den Jahresbericht zur Diskussion. Dieser wird einstimmig genehmigt. Er dankt der Präsidentin für die grosse Arbeit.

4. Jahresrechnung 2023 und Bericht der Revision

Kassierin Rosi Honegger präsentiert die Jahresrechnung, welche sie erläutert.

Ausgaben:	CHF 19'944.63
Einnahmen:	CHF 23'712.85
Überschuss:	CHF 3'768.22
Budgetiert war ein Defizit:	CHF 370.00

Walter Kälin erläutert den Betrag in der Rubrik «Sonstiger Aufwand». Er ist um CHF 1'469.00 höher ausgefallen als budgetiert. Der Grund dafür war die Anschaffung von 2 Head Sets samt Funkempfänger und eines iPads, auf dem das digitale Mischpult bedient werden kann.

Vermögensausweis:

Sparheft SZKB per 31.12.2023:	CHF 20'465.34
Kassabestand per 31.12.2023:	CHF 1'166.20
Total per 31.12.2023:	CHF 21'631.54

Die Revisorin Anni Zehnder-Nussbaumer hat die Rechnung zusammen mit Christoph Bingisser geprüft. Sie stellten fest, dass die Rechnung sauber geführt ist und alle Unterlagen vorhanden waren. Frau Zehnder empfiehlt Annahme der Rechnung.

Bei der Abstimmung durch die Präsidentin wird die Jahresrechnung mit einer Enthaltung angenommen.

Die Präsidentin dankt der Kassierin Rosi Honegger, für die tadellose Kassenführung. Ein Dank geht auch an die Revisorin/Revisor Anni Zehnder und Christoph Bingisser.
Die Revisorin Anni Zehnder-Nussbaumer verlässt anschliessend wegen anderweitigen Verpflichtungen die GV.

5. Veranstaltungen des Fram-Clubs 2024

Die Programmorschau wurde allen bereits per Newsletter oder postalisch zugestellt. Walter Kälin stellt das Programm des ersten halben Jahres vor. Dieses ist auch mit weiteren Informationen auf der Homepage des Fram-Clubs aufgeschaltet. Im Folgenden werden ebenfalls Veranstaltungen aufgeführt, die bereits stattgefunden haben.

Donnerstag, 18. Januar 2024, Chärnehus
Wald. Wasser. Wohnen. Einsiedler Genossamen.
Der Fram Club lud zu einer Führung durch die Ausstellung des Kulturvereins Chärnehus mit dem Thema «Wald. Wasser. Wohnen. Einsiedler Genossamen.» ein. Susanne Bingisser und Madeleine Schönbächler führten kompetent durch die Ausstellung.

Donnerstag, den 15. Februar 2024, Museum Fram
Der Katholizismus, die Kirche und das Kloster. Der Einfluss der Religion auf 100 Jahre Welttheater.
Walter Kälin erzählte von seinen Erkenntnissen, die er bei den Recherchen für das Schwyzer Heft «100 Jahre Welttheater in 100 Geschichten» gewonnen hat. Die drei Institutionen – der Katholizismus, die Kirche und das Kloster – wurden an diesem Abend von P. Theo Flury vertreten. Er spielte und improvisierte am Flügel.

Donnerstag, 11. April 2024, Museum Fram
«Tourismus der einfachen Dinge, der kleinen Orte und des gegenseitigen Respekts.»
Die Einsiedler Oliver Huber und Paolo De Caro, Gründer der Buchungsplattform «Nomady» für Camper, im Gespräch mit Walter Kälin.

Samstag, 4. Mai 2024, Museum Fram
Wie das Johannsbächli wiederhergestellt wurde.
Benno Heussi, Bauingenieur beim Unternehmen «Geoinfra», spricht im Museum Fram über die abgeschlossene Renaturierung und führt die Besucherinnen und Besucher anschliessend an den Tatort.

Donnerstag, 27. Juni 2024, Museum Fram
Theaterpionier aus Leidenschaft: Oskar Eberle (1902 – 1956)
Vernissage der Ausstellung über den Regisseur, der «Das grosse Welttheater» in Einsiedeln viermal inszenierte. Einführungsvortrag: Heidi Greco-Kaufmann.

Donnerstag, 11. Juli 2024, Museum Fram
«Wer ein Talent hat, darf nicht hinter dem Ofen sitzen»
Musikalisch-szenische Lesung zum Theatermann Oskar Eberle (1902 – 1956). Mit Walter Sigi Arnold, Franziska Senn, Alexandre Pelichet und Tiziana Greco. Text und Dramaturgie: Heidi Greco-Kaufmann, Regie: Buschi Lugjnbühl.

Die Veranstaltungen nach der Sommerpause werden im Laufe des Sommers den Mitgliedern des Fram-Clubs über die üblichen Kanäle bekannt gemacht.

Mit einem grossen Applaus an Walter Kälin wird sein Engagement verdankt. Die Präsidentin dankt Walter für sein Herzblut, das er in diese Events steckt.

6. Jahresbudget 2024

Ausgaben: CHF 21'690.00

Einnahmen: CHF 20'000.00

Mehrausgaben: CHF 1'690.00

Die Kassierin erwähnt, dass wir uns dieses Budget mit den Mehrausgaben leisten können.

Das Budget wird mit 2 Enthaltungen genehmigt.

7. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge der Mitglieder vor.

8. Verschiedenes

Die Präsidentin Marann Schneider informiert über das neue Spendentool für unsere Stiftung. Auf der Homepage werden die Projekte und Aufarbeitungsaufgaben erläutert.

Hanspeter Pfister gratuliert zum Programm des laufenden Jahres und weist auf die grosse geleistete Archivarbeit hin.

Schluss der offiziellen GV: 20.50 Uhr.

Im Anschluss an die GV begrüssen wir AnnaMaria Glaudemans. Die Niederländerin führt zusammen mit ihrem Mann, dem Welttheater-Regisseur Livio Andreina, die «Werkstatt für Theater» in Luzern und ist beim «Welttheater Einsiedeln 2024» für die Kostüm- und Raumgestaltung verantwortlich. Sie gibt einen Einblick in ihre Arbeit.

Die Präsidentin Marann Schneider bedankt sich bei AnnaMaria Glaudemans mit einem schönen Blumenstrauss.

Anschliessend sind alle zum obligaten Apéro eingeladen, welcher Ingrid Fässler vorbereitet hat.

Fram-Club
Die Tages-Protokollführerin:
Marianne Niggli